



Allerseelen oder die bleibende Würde

Ob sich manche noch an den besonderen Geruch und die Freude erinnern, die entstand, als sie im Kindesalter im Herbst mit dem herabfallenden Laub spielten und darin herumtobten. Es ist erstaunlich, wie wir auch als Erwachsene am Ende des Sommers den Glanz der Farben von Blättern in Freude bewundern, und gleichzeitig darum wissen, dass dies ihr endgültiges Fallen ankündigt.



Beim Lebensweg eines Menschen, der sein Leben viele Jahre aktiv gestaltet hat, nehmen wir zu gegebener Zeit wahr, wie auch er älter und schwächer wird und letztlich dem Tod entgegen geht. Wer diese Veränderung nahe miterlebt, mag sich fragen, wo die bisherige Schönheit und Würde bleibt, wenn sich ein Mensch langsam aus dieser Welt verabschiedet

In Kapitel 19 des Johannesevangeliums wird uns vor dem Sterben Jesu von einer Begegnung mit Pilatus berichtet, bei der Jesus gefragt wird, ob er der König der Juden sei. Beide wissen, dass sein Tod nicht mehr zu verhindern ist. Dennoch ist in diesem Dialog spürbar, wie souverän und „königlich“ Jesus vor dem steht, der Macht über sein Leben und die Art seines Sterbens hat. „Mein Königtum ist nicht von dieser Welt“, antwortet Jesus und weist darauf hin, dass Pilatus und die Welt zwar Macht haben seinen Körper zu vernichten, nicht aber das, was ihn in seiner Person und Würde ausmacht. Dahinter verbirgt sich ein Geheimnis, das uns Menschen letztlich Ruhe und Gelassenheit schenken kann, der Realität des Todes auch in unserem Herzen nicht ausweichen

zu müssen. In uns ist eine das irdische Leben übersteigende Wirklichkeit, die unsere, auch durch den Tod nicht mehr zu nehmende Würde ausmacht, weil sie nicht von dieser Welt ist. In uns ist gewissermaßen ein heiliger und schöner Bereich, der nicht nur im Herbst unseres Lebens, sondern sogar über den Tod hinaus erhalten bleibt.



Dies eröffnet einen anderen Blick auf die Natur des Menschen und damit auch, auf das eigene Sterben und den Tod unserer Mitmenschen. Wir dürfen ahnen, dass je älter und schwächer wir werden, wir auch jenem Bereich näherkommen, der uns in einer königlichen Schönheit und Würde erstrahlen lässt, die in eine andere Zeit und Seinsweise hineinreicht.

Als gläubiger Christ darf ich sogar annehmen, dass da jemand freudig auf mich wartet und mir zu verstehen gibt: „Da bist du ja. Voller Sehnsucht und Freude warte ich darauf, dich ... ganz nahe bei mir zu haben!“

Ob wir dies auch über den Allerseelentag hinaus so ahnen oder glauben können? Trauer und Tränen dürfen trotzdem sein, wenn wir uns vom Tod unserer Lieben berühren lassen. Dies ermöglicht uns aber eine Haltung der Ruhe und Zuversicht, welche gleichzeitig die aktuelle Gestaltung des irdischen Lebens prägen kann! Vielleicht dürfte sogar ein wenig Vorfreude herüber wirken, die jetzt schon vom künftigen Glanz der neuen Würde und Schönheit Zeugnis gibt. Macht uns nicht auch der Glanz der Farben der nach und nach fallenden Blätter darauf aufmerksam?

Lassen Sie sich zu Beginn des Novembers einladen, unserer Verstorbenen zu gedenken. Sie haben am Sonntag, den 3. November vor dem Gottesdienst um 11 Uhr die Möglichkeit, Namen Ihrer Angehörigen in eine ausliegende Liste einzutragen, für die im Gottesdienst gebetet und ein Licht entzündet wird.

Bei einem Spaziergang in diesen Novembertagen auf einem der Friedhöfe in Paris oder in der Heimat im Gedenken an unsere Verstorbenen könnte diese christliche Hoffnung zu ahnen und für manche sogar zu „riechen“ sein!

Ihr

Pfarrer Markus Hirlinger

Allerheiligen | Allerseelen

Dies ist der Tag, an dem die Kirche niemanden vergisst. Wir gedenken der Verstorbenen aus unseren Familien und unserem Freundeskreis. Die Lichter auf den Gräbern und jene die in unserem Gottesdienst entzündet werden, sind gleichzeitig Gebet und Zeugnis für unseren österlichen Glauben. Wir gedenken der Verstorbenen wie oben beschrieben im Sonntags-Gottesdienst am 3. November.

Kindergruppe und Laternenbasteln

Den Martinsumzug mit einer selbst gebastelten Laterne erhellen! Zum Laternenbasteln trifft sich die Kindergruppe am Samstag, den 9. November ab 15 Uhr. Hierzu laden wir alle Kinder ganz herzlich ein. Material und helfende Hände sind vorhanden. Bitte eine kurze Info über eine Teilnahme per Mail info@kgpairs.eu oder Telefon, damit wir besser planen können. Die Kinder dürfen die Laternen noch einmal am Sonntag in den Gottesdienst mitbringen.

Martinsspiel und Laternenumzug mit Musikkapelle

Am Samstag, den 9. November ist einer der Höhepunkte im Jahresablauf für unsere Kinder. Wir feiern gemeinsam Sankt Martin und gedenken des römischen Soldaten Martinus, der vor knapp 1700 Jahren seinen Mantel mit einem Bettler teilte und dabei ein besonderes Erlebnis hatte. Ab 17 Uhr geht es los mit dem traditionellen Martinsspiel rund ums Martinsfeuer, gefolgt vom Laternenumzug (Laternen bitte mitbringen oder in der Kindergruppe basteln) durch unser Viertel. Am Feuer gibt es heißen Kakao für die Kleinen, Glühwein oder Bier für die Großen und Weckmänner, Stutenkerle oder Manala, wie sie in Frankreich heißen, für alle die möchten. Ein Laternenumzug wird noch schöner wenn die Lieder von ein paar Instrumenten begleitet werden. Wer Lust hat hier mit Flöte, Trompete, Geige oder Trommeln mitzuwirken, melde sich bitte unter info@kgparis.eu.

Die Kinder dürfen die Laternen auch am Sonntag mit in den Gottesdienst mitbringen.

Erstkommunionvorbereitung

Unser zweites Treffen findet am Samstag, den 9. November um 14:30 Uhr statt. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und schöne Erlebnisse mit Ihren Kindern. Um 17 Uhr heißen wir die Eltern und Geschwisterkinder zur Martinsfeier herzlich willkommen.

Aktuelles zur österreichisch-französischen Beziehung

Vortrag und Gespräch



Am Sonntag, den 10. November haben wir die Ehre den Botschafter der Bundesrepublik Österreich Herrn Dr. Michael Linhart als Gast bei uns begrüßen zu dürfen. Nach dem Gottesdienst wird er über Aktuelles zur österreichisch-französischen Beziehung sprechen und mit uns in einen Austausch kommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Falls Sie während des Vortrags eine Kinderbetreuung wünschen, melden Sie sich gerne. info@kqparis.eu

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich am Donnerstag, den 14. November wie immer ab 10 Uhr zum Frühstück und Austausch in der Rue Spontini. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.

Volkstrauertag

Am Sonntag, den 17. November gedenkt Deutschland der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Im Beisein von offiziellen Vertretern Frankreichs und Deutschlands wird Pfarrer Hirlinger die evangelische und katholische deutschsprachige Gemeinde bei der Kranzniederlegung auf dem Soldatenfriedhof „Les Gonards“ in Versailles (19, rue de la Porte de Buc) vertreten. Wir freuen uns, dass wir Pfarrer Yves Trocheris für den Gottesdienst in die Rue Spontini gewinnen konnten, der mehrere Jahre in Deutschland gewirkt und gelebt hat.

Kindergottesdienst im November

Am Sonntag, den 24. November um 11 Uhr hoffen wir auf eine rege Beteiligung bei unserem monatlichen Kindergottesdienst. Selbstverständlich gibt es anschließend wieder Hot Dogs.

Ki-Ko-Fi

Diesen Monat treffen wir uns wieder mit allen interessierten Kindern zwischen Kommunion und Firmung (ca. 9-13 Jahren) am Sonntag, den 17. November nach der Messe zu einem gemeinsamen Mittagessen mit anschließendem Katechismusunterricht und Spielen. Ende ist gegen 15 Uhr.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte vorab mit Sandra Thomazo oder Julia Beyer, unter inheaven2@web.de, in Verbindung.

Letzte Möglichkeit: Einstieg in den Firmweg 2019/2020

Am Sonntag, den 24. November erwarten wir die zukünftigen Firmlinge zum Gottesdienst und anschließendem ersten Vorbereitungstreffen. Wer mindestens in der 8. Klasse ist und dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 19. November über info@kgparis.eu oder per Telefon anmelden. Seid herzlich willkommen, es ist eine echte Chance, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen und ihn zu vertiefen.

Adventskränze

Wer unserer Tradition Folge leisten möchte und in der Adventszeit nicht auf einen Kranz verzichten möchte, kann ihn bei uns bekommen. Wir binden sie mit roten oder weißen Kerzen in groß oder klein für jeweils 40 € bzw. 35 €. Wer Interesse hat, bestellt ihn bitte bis zum Freitag, den 22. November im Pfarrbüro. Die Kränze können am 1. Adventssonntag bei uns abgeholt werden. Der Erlös kommt unserem Missionsprojekt in Zentralafrika zugute.

Der Heilige Nikolaus

Am Sonntag 8. Dezember 15:30 Uhr besucht uns der Nikolaus. Wer ihn treffen möchte, sollte sich bis Freitag, den 29. November im Pfarrbüro anmelden. Persönlicher und noch schöner wird es, wenn Sie uns ein paar wertschätzende Zeilen zu Ihrem Kind mailen.

Termine im November 2019

Sa	02.11.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	03.11.	11:00 Uhr	Allerheiligen Deutschsprachige Eucharistiefeier mit Totengedenken und Entzünden der Kerzen für die Verstorbenen
Di	05.11.	21:00 Uhr	Au-Pair-Treffen in der Deutschen evangelischen Gemeinde
Do	07.11.	10:00 Uhr	Frauenkreis
Sa	09.11.	15:00 Uhr 14:30 Uhr 17:00 Uhr	Laternenbasteln Erstkommunikationskatechese 2 St. Martinsspiel mit Umzug

		18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	10.11.	11:00 Uhr 12:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst Aperitifgespräch mit dem österreichischen Botschafter Dr. Michael Linhart
Do	14.11.	10:00 Uhr 21:00 Uhr	Frauenkreis Au-Pair-Treffen in der Deutschsprachigen katholischen Gemeinde
Sa	16.11.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	17.11.	11:00 Uhr 12:00 Uhr 11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst Ki-Ko-Fi Volkstrauertag in Versailles
Di	19.11.	21:00	Au-Pair-Treffen in der Deutschen evangelischen Gemeinde
Sa	23.11.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	24.11.	11:00 Uhr 11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst mit Firmbewerbern Kindergottesdienst im Anschluss Firm-Gruppen-Treffen
Do	28.11.	21:00 Uhr	Au-Pair-Treffen in der Deutschsprachigen katholischen Gemeinde

Zum Vormerken

Sa	30.11.	15:30 Uhr	Kindergruppe Adventsliedersingen
So	15.12.	11:00 Uhr	Kindergottesdienst
Di	24.12.	17:00 Uhr	Heiligabendmesse mit integriertem Krippenspiel
Mi	25.12.	11:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst

Kontakt

<p>Adresse: Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris</p>	<p>Kontakt: Sekretärin Ulrike de Véricourt info@kgparis.eu; Tel.: 01 53 70 64 10 FSJ: Frederik Helmer bufdi@kgparis.eu; Tel.: 01 83 81 12 81 Pfarrer Markus Hirlinger pfarrer@kgparis.eu; Tel.: 01 83 81 12 80</p>
<p>Deutsche Bankverbindung: Deutsche Bank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600 BIC: DEUTDEK380</p>	<p>Französische Bankverbindung Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP</p>